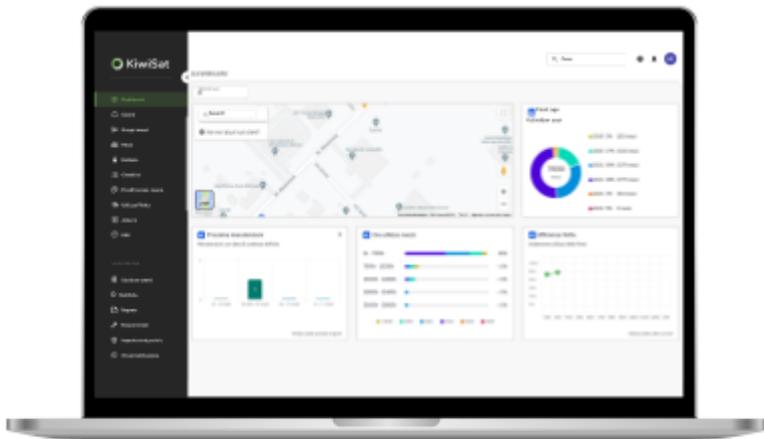


KiwiSat

Benutzerhandbuch



Inhalt

Revisionen	5
Zweck und Anwendungsbereich	5
Legende	6
Sicherheits- und Warnhinweise	7
Haftungsausschluss	8
Technische Unterstützung und Herstellergarantie	9
Allgemeine Beschreibung	11
Beschreibung des Dienstes	12
Abnehmer	14
Benutzermenü Company manager	15
Benutzermenü 4.0	16
Benutzermenü Base	17
Funktionen	18
Dashboard	19
Dashboard - Kunden	21
Dashboard - Fahrzeugeffizienz	23
Dashboard - Nutzungsstunden der Fahrzeuge	24
Dashboard - Nächste Wartungen	25
Dashboard - Checkliste	26
Dashboard - Karte Fahrzeuge	27
Dashboard - Alter Flotte	28
Dashboard - Stöße	29
Kunden	31
Aufträge	32
Fahrzeuge	33

Karte	35
Checkliste	37
Verwendung Flotte	43
Arbeitsplanung	45
Alarmer	47
Statistik	51
Hmi	56
Einstellungen	58
Benutzerliste	59
Bereiche	62
Meldungen	63
Bericht	68
Neuen Bericht erstellen	69
Checkliste	70
Verwendungen	71
Perioden vergleichen	71
Aktive Berichte	74
Berichte deaktiviert	74
Jahresbericht	75
Wartung	76
Portaleinstellungen	78
Aktivierungsassistent	80
Fahrzeuge verschieben	82
Zugang	83
Zugang zu KiwiSat	84
Wollen Sie mehr Informationen?	88

Revisionen

Ausgabe	Anmerkungen	Geänderte Kapitel
00	Erste Ausgabe	Alle

Tab.1 - Dokumentenrevisionen

Zweck und Anwendungsbereich

Benutzer	Händler oder Konzessionsinhaber; Installateur und; Bediener der Fahrzeuge; Für die Gerätewartung geeignetes Fachpersonal.
Zweck	Erforderliche Angaben für: <ul style="list-style-type: none"> • Die korrekte Nutzung des Dienstes; • Sensibilisierung der Bediener für Sicherheitsfragen und die Bedeutung der Datenerhebung; • Die sichere Nutzung des Dienstes.

Tab.2 - Zweck und Anwendungsbereich

Legende

	Hinweis/Achtung - Wichtige Sicherheitsinformationen
	Allgemeine Informationen und Empfehlungen
	VERBOT: NICHT erlaubte Arbeiten oder Handlungen.

Tab.3 - Legende

Sicherheits- und Warnhinweise



Die Verwaltung des Dienstes darf nur von entsprechend geschultem und befähigtem Personal durchgeführt werden.



Vor der Verwendung des Dienstes ist dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und zu verstehen.



Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Informationen haben rein informativen Charakter und begründen keine vertragliche Verpflichtung.

Kiwitron s.r.l. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung grafische oder funktionelle Änderungen an den Geräten und/oder der Software vorzunehmen.



Vor jeder Fernsteuerung (Web-Cloud oder Fernverbindung über PC) ist der Gerätebediener zu warnen, damit keine gefährlichen Situationen entstehen.

Haftungsausschluss

Kiwitron s.r.l. haftet nicht für die folgenden Schäden:

- Unsachgemäße Verwendung des Dienstes.
- Benutzung durch unqualifiziertes und/oder ungeschultes Personal.
- Nicht autorisierte Veränderungen oder Eingriffe.
- Vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen.
- Außerordentliche Vorfälle.
- Vorfälle, die nicht mit den im Aufstellungsland geltenden Vorschriften und Gesetzen übereinstimmen.

Technische Unterstützung und Herstellergarantie

Technischer support

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Kiwitron.

Kiwitron s.r.l.

Kundendienst

Tel. +39 051 1889 3470

Mail: support@kiwitron.it

web site: www.kiwitron.it

Garantie

Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch Folgendes verursacht wurden:



- Unsachgemäße Verwendung des Dienstes.
- Benutzung durch unqualifiziertes und/oder ungeschultes Personal.
- Nicht autorisierte Veränderungen oder Eingriffe.
- Vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen.
- Außerordentliche Vorfälle.
- Vorfälle, die nicht mit den im Aufstellungsland geltenden Vorschriften und Gesetzen übereinstimmen.

Die vollständigen vertraglichen Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte den Verkaufsunterlagen.

Allgemeine Beschreibung

Beschreibung des Dienstes

KiwiSat ist ein Flottenmanagement-Service in der Cloud, der:

- Sich mit dem Key-System verbindet und Informationen im bidirektionalen Modus dank WLAN / LTE-Konnektivität austauscht
- den Status der Flotte anzeigt und nützliche Daten über den Zustand der Fahrzeuge und die Nutzung durch die Betreiber in Echtzeit liefert, zum Beispiel:



Status der Batterie

Überwachung der Effizienz und Sicherheit der Flotte.
(KiwiBat-Gerät erforderlich)



Heatmaps

Zur Visualisierung von Risikobereichen, Beinahe-Unfällen und zur Unfallverhütung.



Standort und Geolokalisierung

Ortung der Position und der Bewegungen der einzelnen Fahrzeuge in Echtzeit.



Geplante und vorausschauende Wartung

Zur Verwaltung von Wartungstickets, zur Planung von Eingriffen und zur Vermeidung von Ausfallzeiten.



Benutzer- und Auftragsverwaltung

Verwaltung von Fahrzeugen, wobei jedes Fahrzeug bestimmten Arbeitsbereichen und autorisierten Benutzern zugewiesen wird.



Berichte und Checklisten

Analyse der Statistiken und des Status der von den Betreibern ausgefüllten Checklisten.



Fahrzeugstatus

Überwachung der Leistung und Effizienz der einzelnen Fahrzeuge.

Abnehmer

Der Zugriff auf das KiwiSat-Portal ist für 3 Benutzertypen erlaubt:

1. Company manager
2. Benutzer 4.0
3. Base

Jeder Benutzertyp verfügt über einen vordefinierten Satz von Funktionen und Einstellungen, die im Portal sichtbar sind.



Die auf dem Portal sichtbaren Funktionen und Einstellungen sind anpassbar und können durch Kontaktaufnahme mit dem Kiwitron-Support (support@kiwitron.it) aktiviert oder deaktiviert werden.

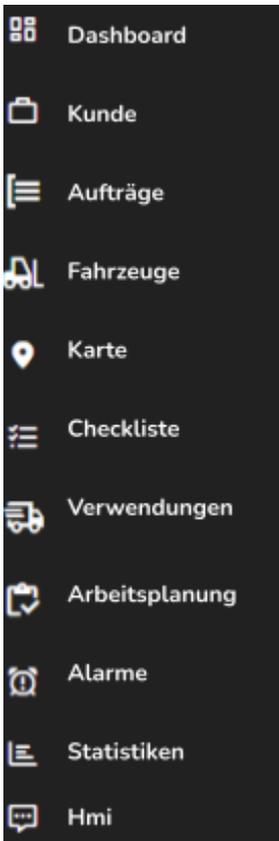
Im Folgenden finden Sie die Details der vordefinierten Einstellungen, aufgeteilt je nach Art des Benutzers.

Benutzermenü Company manager

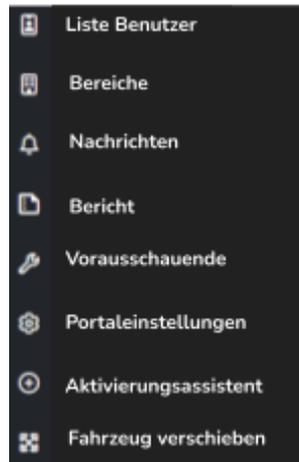
Dieser Benutzer ist in der Regel für Konzessionäre oder Händler reserviert.

Das KiwiSat-Menü dieses Benutzerprofils zeigt:

Funktionen:



Einstellungen:

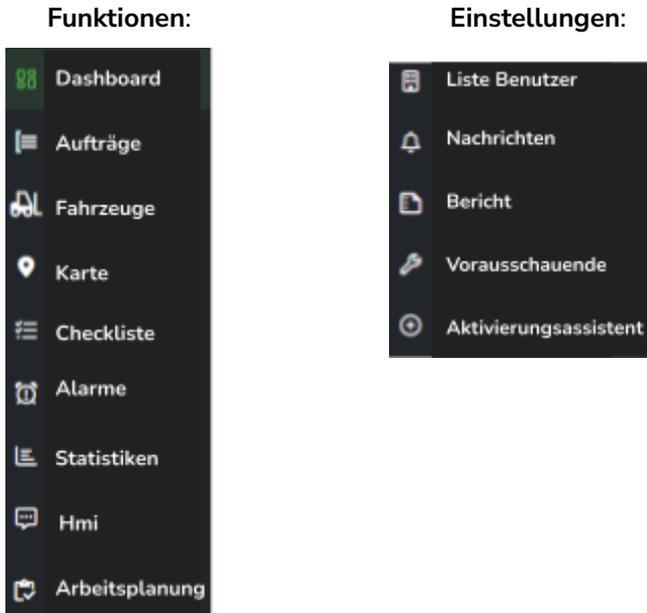


Tab.4- Benutzermenü Company Manager

Benutzermenü 4.0

Dieser Benutzer ist in der Regel Personen vorbehalten, die kein Konzessionär oder Händler sind, aber mehr als 5 Fahrzeuge besitzen.

Das KiwiSat-Menü dieses Benutzerprofils zeigt:



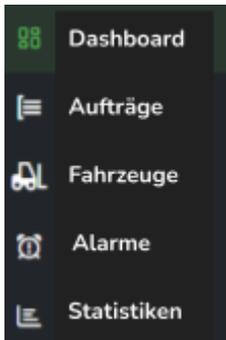
Tab.5- Benutzermenü 4.0

Benutzermenü Base

Dieser Benutzer ist in der Regel Personen vorbehalten, die kein Konzessionär oder Händler sind, aber weniger als 5 Fahrzeuge besitzen.

Das KiwiSat-Menü für diesen Benutzer zeigt:

Funktionen:



Einstellungen:



Tab.6- Benutzermenü Base

Funktionen

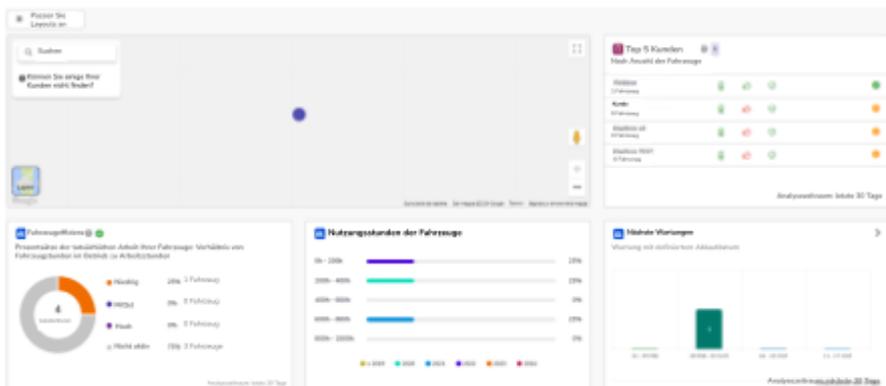
Dashboard

Das Dashboard ist in Widgets (Benutzeroberflächen) unterteilt, die die wichtigsten Informationen über die Flotte enthalten.

Jedes Widget ist eine Art „Verknüpfung“ zu den einzelnen Funktionen des Portals; durch Klicken auf das Widget gelangt man in das für diese Funktion spezifische Menü und es können weitere Details angezeigt werden.

Die auf dem Portal verfügbaren Funktionen und Einstellungen befinden sich auf der linken Seite des Bildschirms und variieren je nach Benutzertyp (siehe Abschnitt Benutzer).

Es ist möglich, das Layout der Widgets auf Ihrem Dashboard über die entsprechende Schaltfläche (Personalize Layout) anzupassen.



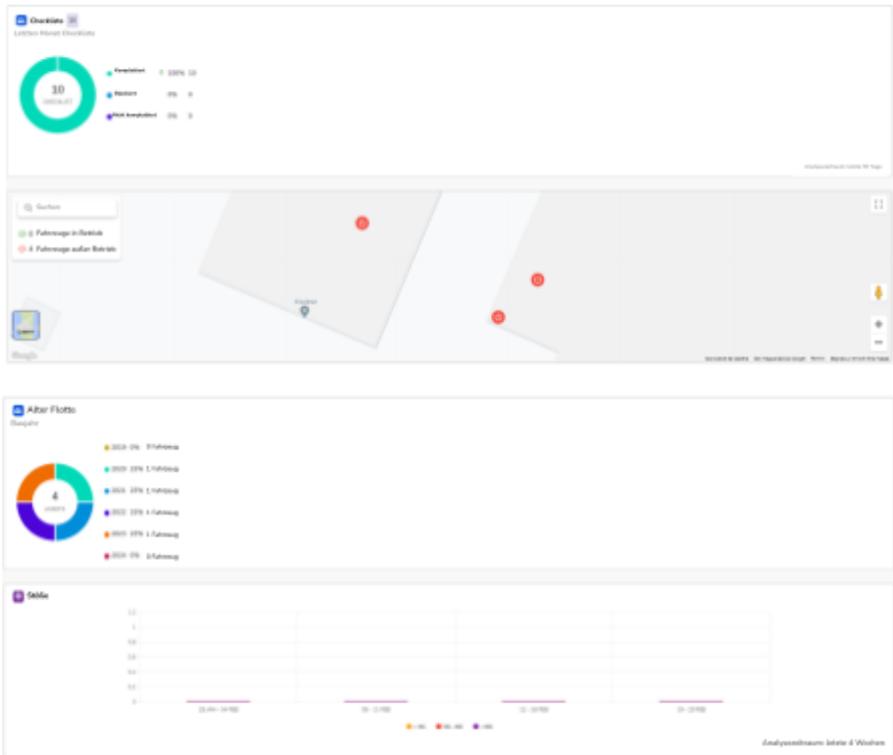
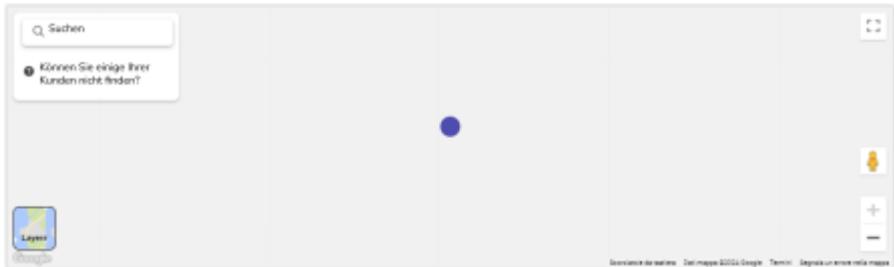


Abb. 1- Dashboard

Dashboard - Kunden

Sucht auf einer Karte die Fahrzeuge Ihrer Kunden und die ersten 5 Kunden nach der Anzahl der in ihrem Besitz befindlichen Fahrzeuge.



Top 5 Kunden 🕒 4				
Nach Anzahl der Fahrzeuge				
Webinar 1 Assets				
Kunde 0 Assets				
Kiwitron srl 0 Assets				
Kiwitron TEST 0 Assets				

Periodo analisi: ultimi 30 giorni

Abb. 2- Kunden

Jeder Kunde hat 4 zugeordnete Symbole, die je nach den im Folgenden beschriebenen Fällen grün, gelb oder rot gefärbt sind.

Batterie

Das Verhältnis zwischen vollständigen Ladezyklen und Teilladezyklen während der letzten 30 Tage:

 < 5% Teilladungen

 5% - 10% Teilladungen

 >10% Teilladungen

Effizienz

Der Durchschnitt zwischen der Effizienz der Nutzungszeit (Schlüsselstunden/Arbeitsstunden) und der Leistung der Arbeitsstunden (Arbeitsstunden/Verlangsamungsstunden) in den letzten 30 Tagen:

 >70%

 50% - 69%

 <50%

Stöße und Beinaheunfälle

Prozentualer Anteil der Stöße - und Beinaheunfall-Ereignisse des einzelnen Kunden an den Gesamtereignissen aller Kunden in den letzten 30 Tagen:

 <75%

 75% - 90%

 >90%

Globaler Kundenindikator

Zeigt den Durchschnitt der zuvor beschriebenen Symbole an.

Dashboard - Fahrzeugeffizienz

Zeigt die Prozentsätze der effektiven Arbeit Ihrer Fahrzeuge an: Identifiziert das Verhältnis zwischen den Betriebsstunden der Fahrzeuge und den Arbeitsstunden.



Abb. 3- Fahrzeugeffizienz

Dashboard - Nutzungsstunden der Fahrzeuge

Zeigt die Mittel Ihrer Flotte in Prozent an, aufgeteilt nach Arbeitsstunden im Laufe der Zeit.

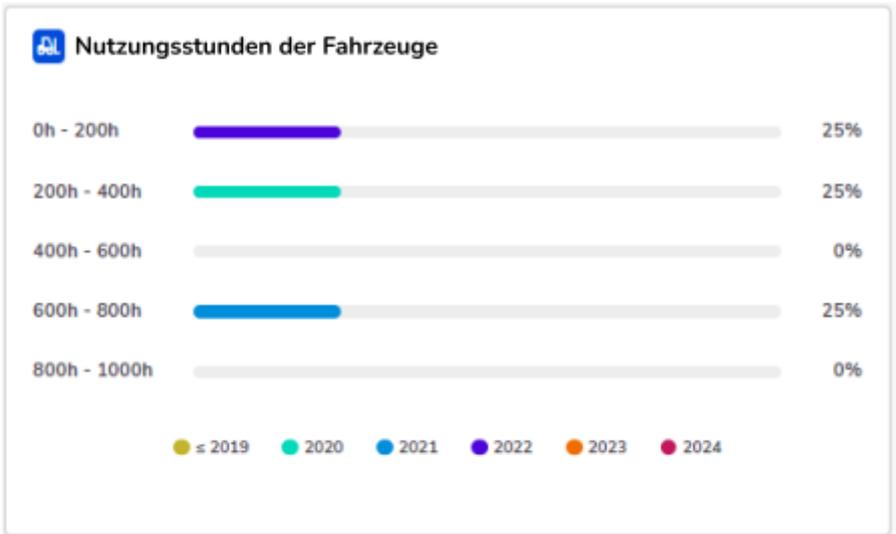


Abb. 4- Nutzungsstunden der Fahrzeuge

Dashboard - Nächste Wartungen

Zeigt an, wie viele Fahrzeuge Ihrer Flotte gewartet werden müssen, da ein Service/Wartungs-Trigger abgelaufen ist.



Abb. 5- Nächste Wartungen

Dashboard - Checkliste

Zeigt die Anzahl der Checklisten, für die eine Erledigung angefordert wurde, den Prozentsatz der erledigten Checklisten, den Prozentsatz der blockierenden Checklisten (Checklisten, die erledigt wurden, aber zu einer Blockierung des Fahrzeugs führten) und den Prozentsatz der nicht erledigten Checklisten.

Rechts werden angezeigt: die Gesamtzahl der abgeschlossenen Checklisten, die Gesamtzahl der blockierenden Checklisten und die Gesamtzahl der nicht abgeschlossenen Checklisten.

Außerdem wird ein Trendindikator im Vergleich zur Vorperiode angezeigt.

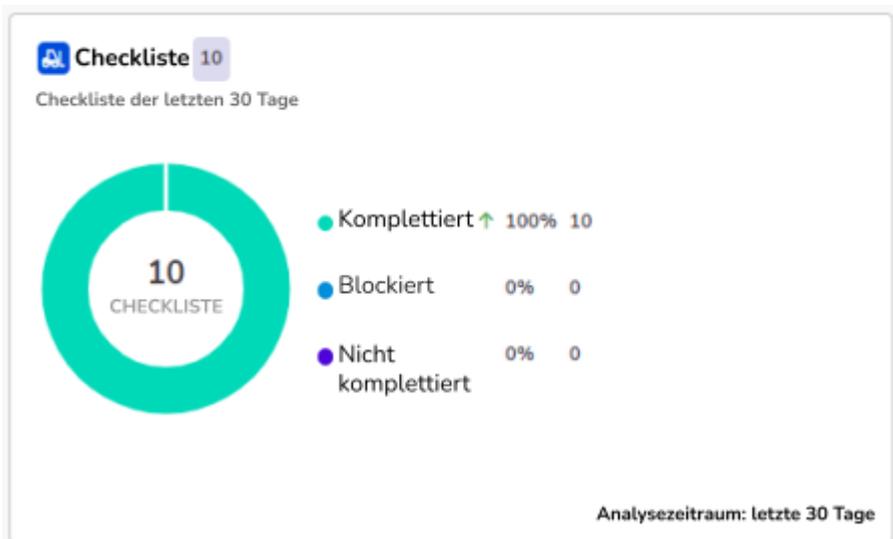


Abb. 6- Checkliste

Dashboard - Karte Fahrzeuge

Lokalisiert und zeigt die Gesamtzahl der Fahrzeuge in der Flotte, die Anzahl der in Betrieb befindlichen Fahrzeuge und die Anzahl der ausgeschalteten Fahrzeuge an.



Abb. 7- Karte Fahrzeuge

Dashboard - Alter Flotte

Zeigt das Alter Ihrer Flotte an, je nach Baujahr der Fahrzeuge.

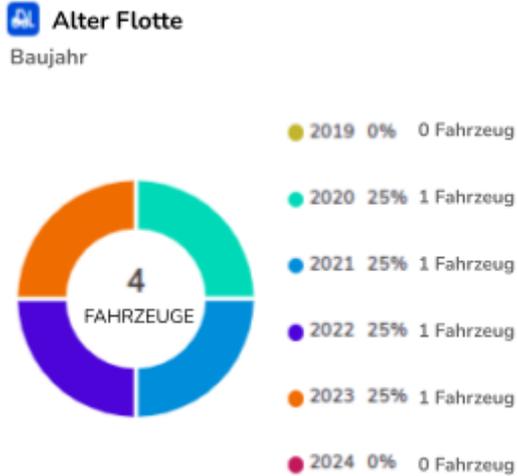


Abb. 8- Alter Flotte

Dashboard - Stöße

Zeigt den Prozentsatz der Stöße innerhalb eines Zeitintervalls.

Die Stöße werden nach der Aufprallintensität klassifiziert.

Oben rechts wird ein Indikator für den Trend im Vergleich zu den letzten vier Wochen angezeigt.

Wenn die Aufprallschwellen bei der Gerätekonfiguration nicht angepasst werden, haben wir standardmäßig:

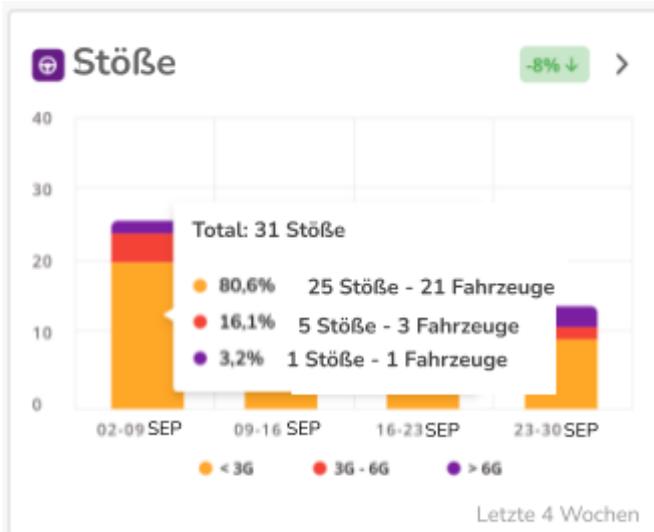


Abb. 9- Stöße - Standardwert

Wenn Sie Ihre Aufprallschwellen während der Einrichtung Ihres Geräts anpassen, erhalten Sie eine Klassifizierung in "Niedrig, Mittel, Hoch".

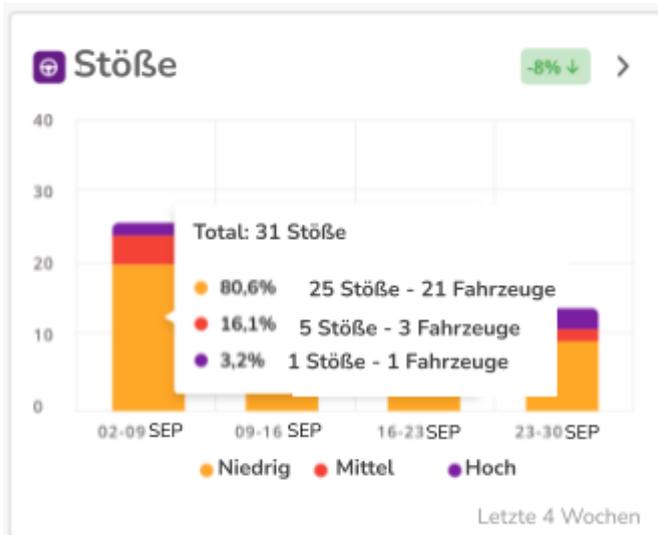


Abb. 10- Stöße

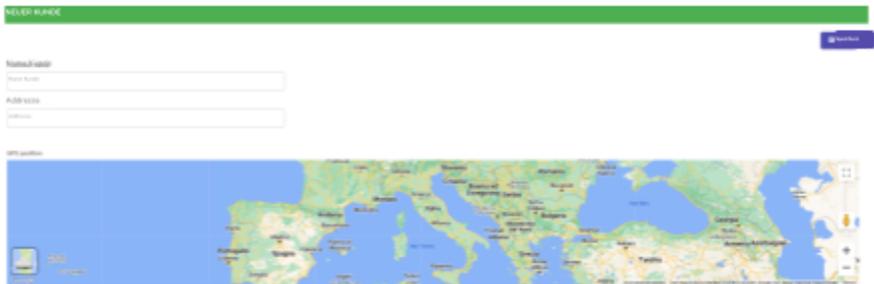
Kunden

Zeigt die Liste Ihrer Kunden an. Ermöglicht es Ihnen, Kunden zu erstellen, zu ändern oder zu löschen.



KUNDENLISTE					
<input type="text" value="Suchen"/>					Neuer Kunde
Kunden					
Kunde					
Kundenart					
KundenTEXT					
UWID					
					Total: 4

Abb. 11- Kundenliste



NEUER KUNDE

Name/Vorname:

Nachname:

ADRESSE:

UWID:

UWID position: 

Abb. 12- Neuer Kunde

Aufträge

Ermöglicht das Erstellen und Aktualisieren von Aufträgen Ihres Unternehmens oder der Kunden Ihres Unternehmens.

Durch Klicken auf das entsprechende Symbol auf der rechten Seite ist es möglich, die mit jedem erstellten Auftrag verbundenen Fahrzeuge anzuzeigen, den Auftrag zu ändern oder zu löschen.



Name Auftrag	Beauftragung	Anzahl der Fahrzeuge	Anzahl Benutzer
		1	1

Abb. 13- Auftragsliste

Fahrzeuge

Zeigt die Liste der Fahrzeuge an, die jedem erstellten Auftrag zugeordnet sind. Ermöglicht die Aktivierung eines neuen Fahrzeugs.

Sie können nach Fahrzeug, nach Auftrag suchen und die Anzeige filtern, indem Sie die Häkchen auf der rechten Seite aktivieren.

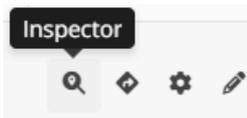


The screenshot shows a web interface titled 'LISTE FAHRZEUGE'. At the top, there are search filters for 'Fahrzeugname' and 'Nach Auftrag suchen'. Below the filters, there are three checkboxes: 'Fahrzeuge bei der Arbeit', 'Fahrzeuge 7 Tage lang offline', and 'Fahrzeuge, die nie kommuniziert haben'. The main part of the interface is a table with the following columns: Name, Information, Status, Standort, Auftrag, Aktivierung, Inaktivierung, and Verwaltung. The table contains four rows of vehicle data, each with a checkbox in the 'Verwaltung' column.

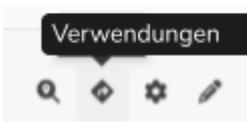
Name	Information	Status	Standort	Auftrag	Aktivierung	Inaktivierung	Verwaltung
Fahrzeug 1	Info...			Auftrag		☑	⌵ ⌶ ⌷ ⌸
Fahrzeug 2	Info...	Off		Auftrag		☑	⌵ ⌶ ⌷ ⌸
Fahrzeug 3	Info...	Off	Standort	Auftrag		☑	⌵ ⌶ ⌷ ⌸
Fahrzeug 4	Info...	Off		Auftrag		☑	⌵ ⌶ ⌷ ⌸

Abb. 14- Fahrzeugliste

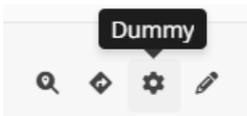
Für jedes Fahrzeug stehen 4 Tasten zur Verfügung:



Öffnet die Karte mit dem Standort des Geräts.
Die Daten werden in Echtzeit aktualisiert.



Zeigt die Daten der letzten Nutzung des Fahrzeugs an, diese können in Tabellenform oder auf einer Zeitleiste angezeigt werden.



Ermöglicht den Zugriff auf den Abschnitt „Dummy-System“, der die Möglichkeit bietet, die Einstellungen des Geräts aus der Ferne für Benutzer und Checklisten zu konfigurieren.



Ermöglicht das Ändern der Fahrzeugdaten, des dem Fahrzeug zugeordneten Key-Geräts, des Arbeitsbereichs, des Wartungsstatus und das Sperren des Fahrzeugs aus der Ferne.

Abb. 15- Fahrzeuglisten - Tasten

Karte

Zeigt Ihre Flotte auf einer Karte an: oder jedes Fahrzeug wird durch ein Symbol identifiziert, das neben der Position den aktuellen Betriebszustand anzeigt (ein- oder ausgeschaltet).

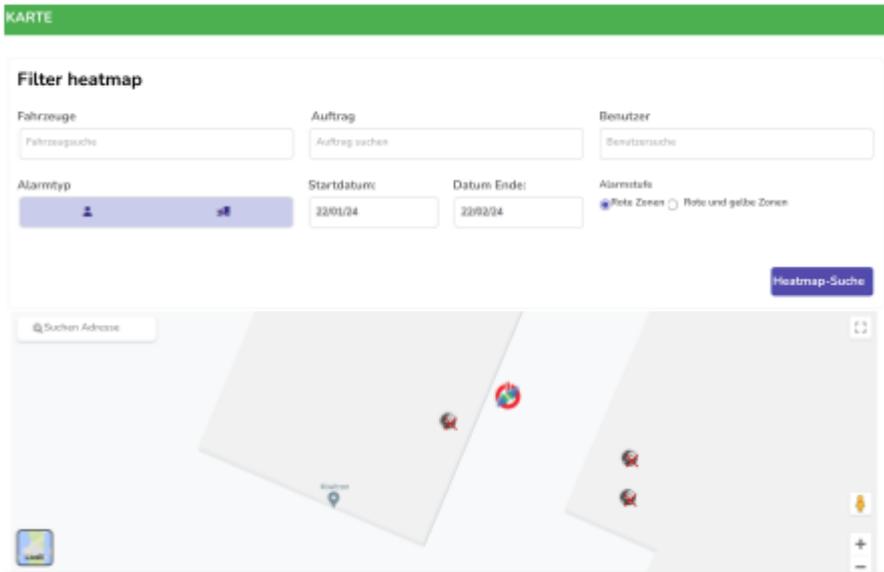


Abb. 16- Karte

Die Funktion „Heatmap-Suche“ ermöglicht die Überwachung von Beinaheunfällen, d. h. Unfällen, die während der Stunden der Nutzung der Fahrzeuge verpasst wurden. Die Bereiche sind je nach den von den Fahrzeugen in den Arbeitsbereichen gemeldeten Alarmen grün, gelb oder rot gefärbt, wodurch eine Karte mit einer klaren Visualisierung der Bereiche mit hohem Risiko entsteht.

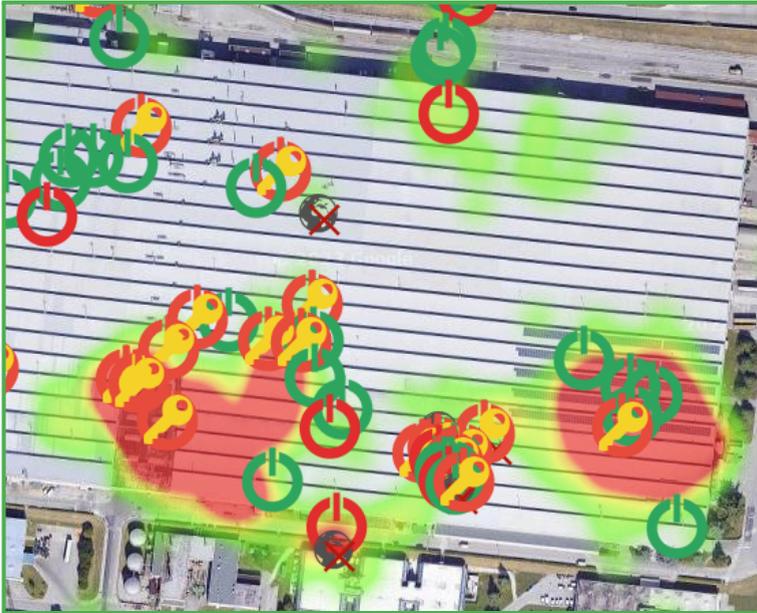


Abb. 17 - Heatmap-Suchkarte (Beispiel)



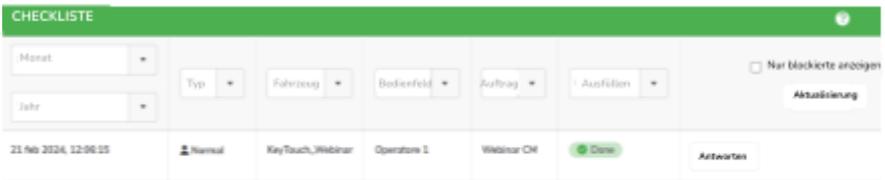
Im Abschnitt Settings → Areas können Sie den Grundriss des Arbeitsbereichs laden, um die Position der Geräte innerhalb des geladenen Bereichs anzuzeigen. Einmal gespeichert, ist dieser Grundriss auch im Abschnitt „Karte“ sichtbar, so dass Sie eine vollständige Sicht auf die Flotte haben.

Checkliste

Vorab-Checklisten sind eine Liste von Fragen, die dem Bediener zu Beginn der Schicht gestellt werden.

Der Abschnitt Checkliste zeigt alle Checklisten an, die den Bedienern vorgelegt wurden, zusammen mit den Antworten, die der Bediener auf die Kontrollfragen gegeben hat, sowie allen zusätzlichen Kommentaren, die er in der Ausfüllphase hinterlässt.

Um eine gefilterte Ansicht zu erhalten, klicken Sie auf die Spaltenüberschriften von Interesse oder auf das Häkchen „Nur Blockierende anzeigen“ und aktualisieren Sie den Bildschirm.



Monat	Typ	Fahrzeug	Bedienfeld	Auftrag	Ausfüllen	<input type="checkbox"/> Nur Blockierende anzeigen
Jahr	Aktualisierung					
21. Nov 2024, 12:50:25	Normal	KeyTouch_Waldemar	Operatore I	Waldemar OH	Done	Antworten

Abb. 18- Checkliste

Für jede Checkliste werden das Erstellungsdatum, die Art der Checkliste (klassisch, Service oder Berichte), der Bediener, der sie ausgefüllt hat und auf welchem Fahrzeug sie sich befand, der Auftrag und der Status der Fertigstellung angezeigt.

Es ist auch möglich, für jede Checkliste die Liste der gestellten Fragen und die entsprechenden Antworten abzurufen, indem Sie auf die Taste „Antworten“ klicken.



Abb. 19- Beispiel Fragenliste mit entsprechenden Antworten

Falls eine der Checklisten dazu geführt hat, dass das Fahrzeug gesperrt wurde (aufgrund der blockierenden Konfiguration der Checkliste), wird neben dem Typ ein Sperrmeldungs-Badge angezeigt.

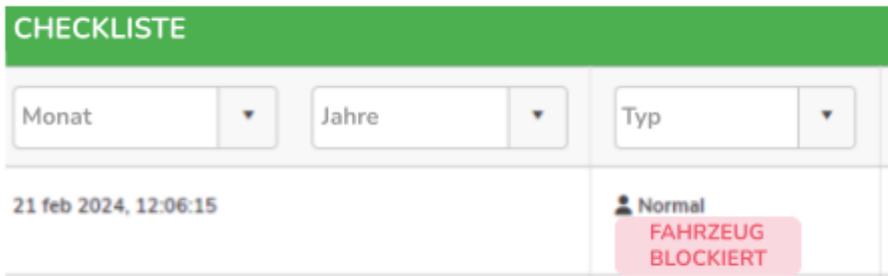


Abb. 20- Checkliste - Fahrzeug blockiert

Es gibt drei Arten von Checklisten :

- **Klassisch** - Nach der Verwendung des Fahrzeugs werden eine Reihe von Fragen gestellt, um die Sicherheit der Fahrzeuge zu überprüfen.
- **Service** - Liste der Fragen für den mit dem Service beauftragten Mitarbeiter, ausgestattet mit Pin/Badge.
- **Meldungen** - Liste der Meldungen oder Probleme (vorkonfigurierbar), die dem Bediener angezeigt werden, wenn auf dem Key-Gerät auf die Schaltfläche „Störung melden“ (Schildsymbol) geklickt wird.

Sie können einen Bericht per E-Mail erhalten, wenn eine Checkliste ausgefüllt wird (siehe Abschnitt Bericht).

Report from Kiwisat <bot@kiwisat.it>
 a me ▾

----- THIS EMAIL IS GENERATED AUTOMATICALLY. DO NOT REPLY -----

Daily checklist report for unit: 'WEBINAR'
 Report timestamp: 2021-09-15 10:00:31

Type	Asset	Date	Signed by	Status	Asset blocked
Webinar					
Operator		2021-09-14 11:14:15	Admin	Completed	NO
	Question		Gen. Block	Needs Test	Answer
	Sind die Gabeln nicht verbogen und für den Einsatz geeignet?		n	n	Correct (ok)
	Sind die Reifen in einem für den Einsatz geeigneten Zustand?		n	n	Correct (ok)
	Funktioniert das Heben und Senken der Gabeln korrekt?		y	y	Correct (ok)
Operator		2021-09-14 11:13:11	Sticker	Completed	NO
	Question		Gen. Block	Needs Test	Answer
	Die Rückwärtsfahrt funktioniert korrekt?		y	y	Correct (ok)
	Das Bremssystem funktioniert ordnungsgemäß?		y	y (mandatory)	Correct (ok)
	Funktioniert die Warnblinkanlage ordnungsgemäß?		y	y	Correct (ok)
Operator		2021-09-14 11:12:46	Badge	Completed	NO
	Question		Gen. Block	Needs Test	Answer
	Die Rückwärtsfahrt funktioniert korrekt?		y	y	Correct (ok)
Operator		2021-09-14 11:12:12	Badge2	Completed	NO
	Question		Gen. Block	Needs Test	Answer
	Funktioniert der Gewichtssensor auf dem Sitz ordnungsgemäß?		y	y	Correct (ok)
	Funktioniert der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß?		y	y	Correct (ok)
	Die Rückwärtsfahrt funktioniert korrekt?		y	y	Correct (ok)

Abb. 21- E-Mail des täglichen Berichts - Beispiel

Sie können per E-Mail benachrichtigt werden, wenn eine Checkliste das Fahrzeug blockiert (siehe Abschnitt Meldungen).

Alert from Remote Asset management - Kiwisat Cloud <bot@kiwisat.it> [Annulla iscrizione](#)
a me ▾

Asset : Webinar
Unit : WEBINAR

----- THIS EMAIL IS GENERATED AUTOMATICALLY FROM THE SYSTEM, DO NOT REPLY -----

Alarm list:
Asset lock caused by any checklist
Details:

Checklist did lock the asset
Checklist was of the 'driver' type

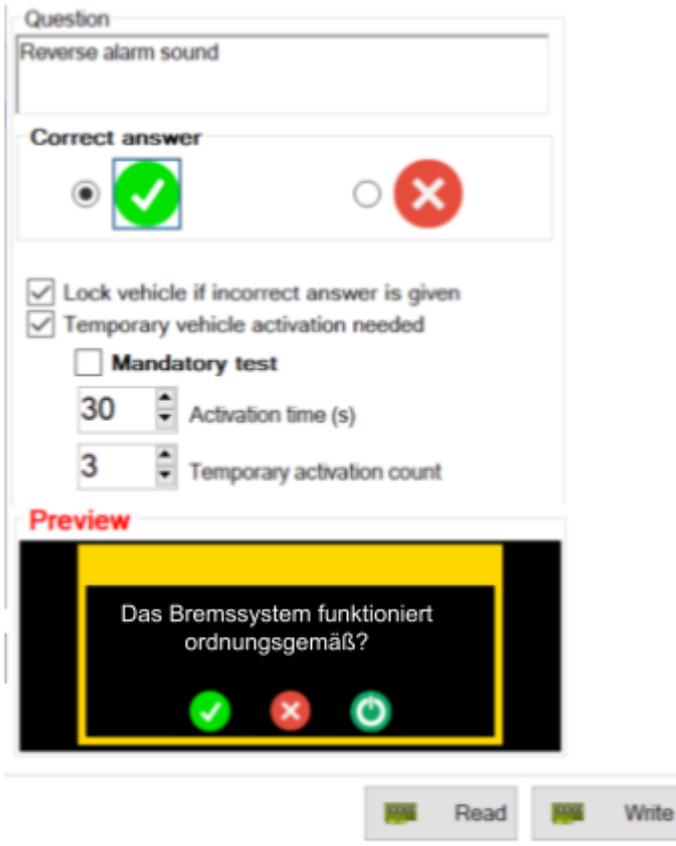
Checklist:

Funktioniert der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß? → answer **OK**
Funktioniert die Warnblinkanlage ordnungsgemäß?→ answer **OK**
Funktioniert das Heben und Senken der Gabeln korrekt?→ answer **OK**
Die Rückwärtsfahrt funktioniert korrekt?→ answer **OK**
Das Bremssystem funktioniert ordnungsgemäß? → answer **KO**
Funktioniert der Gewichtssensor auf dem Sitz ordnungsgemäß? → answer **OK**
Sind die Gabeln nicht verbogen und für den Einsatz geeignet?→ answer **OK**

Thank you for using Kiwisat :)!

Abb. 22- Benachrichtigungsmail Fahrzeugsperre - Beispiel

Sie können die Fragen, die Arten von Checklisten und die Aktivierungsbedingungen mit der Key-Software ändern (Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem auf der Kiwitron-Website verfügbaren SW Key-Konfigurationsverfahren).



The screenshot shows a configuration window for a checklist question. The question text is "Reverse alarm sound". Under "Correct answer", there are two radio buttons: one with a green checkmark (selected) and one with a red X. Below this are three checkboxes: "Lock vehicle if incorrect answer is given" (checked), "Temporary vehicle activation needed" (checked), and "Mandatory test" (unchecked). There are two spinners: "Activation time (s)" set to 30 and "Temporary activation count" set to 3. A "Preview" section shows a black screen with a yellow border containing the text "Das Bremssystem funktioniert ordnungsgemäß?" and three buttons: a green checkmark, a red X, and a green power button. At the bottom right are "Read" and "Write" buttons.

Abb. 23- Checklistenbereich in SW Key

Verwendung Flotte

Die Registerkarte „Verwendungen“ enthält für jedes Fahrzeug:

- die Betriebsstunden
- vom Fahrzeug erzeugte Alarme
- die vom Fahrzeug verbrauchten Amperestunden
- Wert des Hilfszählers (der Zähler befindet sich im Key-Gerät und kann über SW Key konfiguriert werden)

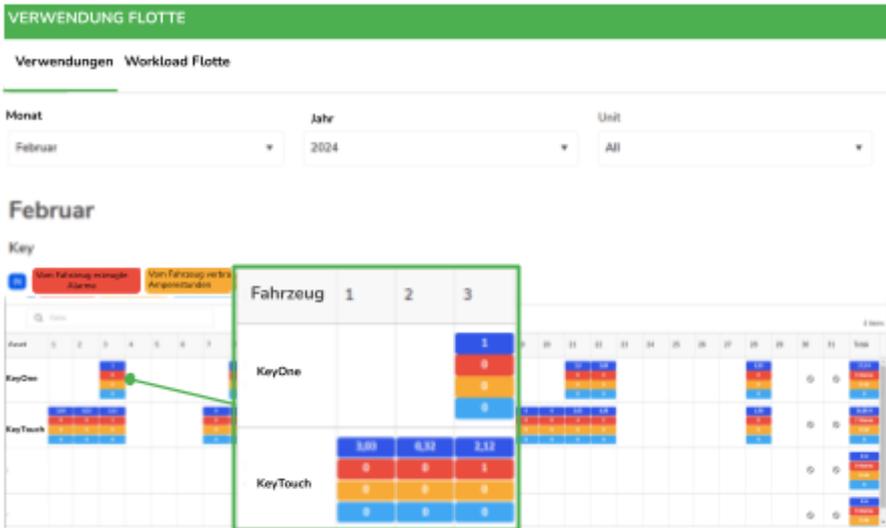


Abb. 24- Verwendung Flotte - Verwendung

Die Visualisierung kann nach Zeitintervall und Auftrag gefiltert werden.

Auf der Registerkarte „Flotten-Workload“ können Sie die Details der Workload der Fahrzeuge in einem bestimmten Zeitintervall anzeigen.

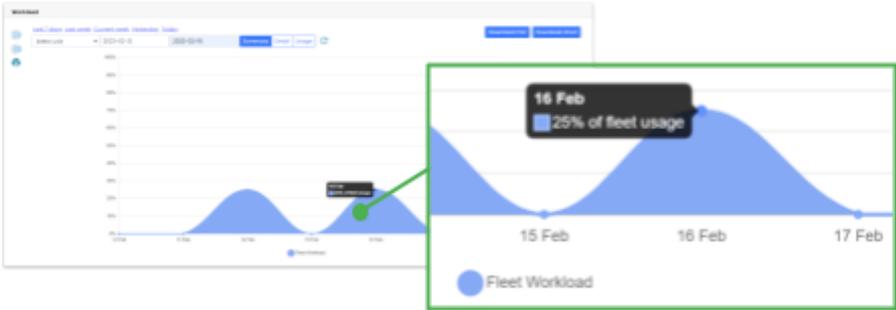
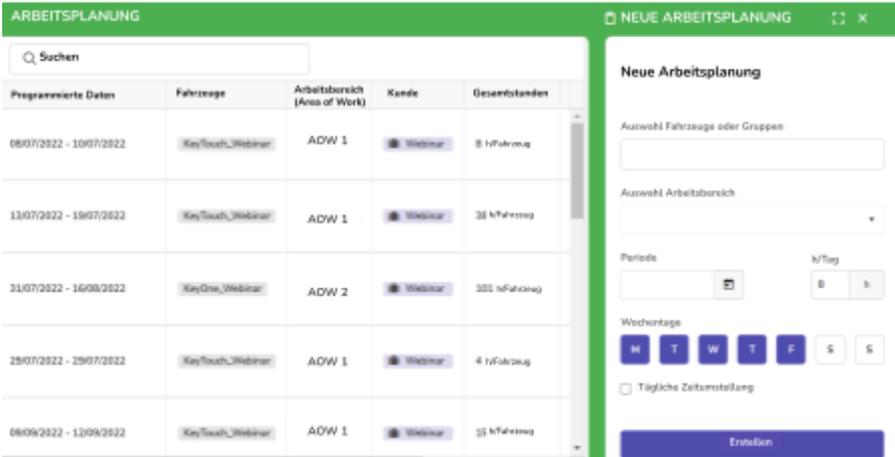


Abb. 25- Nutzung Flotte - Workload Flotte

Arbeitsplanung

Ermöglicht die Programmierung eines Arbeitsplans für die Fahrzeuge mit variablen Zeiträumen, die an die Bedürfnisse angepasst werden können.



Programmierte Daten	Fahrzeuge	Arbeitsbereich (Area of Work)	Kunde	Gesamtstunden
08/07/2022 - 10/07/2022	KeyTouch_Webinar	ADW 1	Webinar	8 h/Fahrzeug
13/07/2022 - 19/07/2022	KeyTouch_Webinar	ADW 1	Webinar	38 h/Fahrzeug
31/07/2022 - 16/08/2022	KeyOne_Webinar	ADW 2	Webinar	321 h/Fahrzeug
28/07/2022 - 29/07/2022	KeyTouch_Webinar	ADW 1	Webinar	4 h/Fahrzeug
08/09/2022 - 12/09/2022	KeyTouch_Webinar	ADW 1	Webinar	33 h/Fahrzeug

Abb. 26- Arbeitseinstellungen→ Neue Arbeitseinstellungen

Nach dem Erstellen der Planung werden angezeigt:

- Programmierte Daten
- Fahrzeuge
- Arbeitsbereich
- Kunde
- Gesamtstunden
- Effizienz

Basierend auf dem eingestellten Zeitraum, den programmierten Stunden und der tatsächlichen Arbeit, die von den Fahrzeugen erzeugt wird, gibt das System

einen „Effizienzkoeffizient“ aus, der angibt, ob die Fahrzeuge optimal genutzt werden.



Der resultierende Koeffizient gibt in % an, wie stark die tatsächliche Arbeit von der programmierten Arbeit abweicht.

Eine Arbeit, die unter oder über den programmierten Stunden liegt, führt immer zu einer Senkung des Koeffizienten.

Alarme

Der Abschnitt Alarme zeigt die Liste der an den Geräten aufgetretenen Alarme an.

Jede Zeile in der Tabelle steht für einen bestimmten Alarm und gibt an:

- das Fahrzeug, auf dem er aufgetreten ist
- das Datum des Ereignisses
- der vom Alarm betroffene Sensor
- der Bediener, der das Fahrzeug zum Zeitpunkt des Auftretens des Alarms steuert,

Die Visualisierung kann gefiltert werden, indem ein Auftrag und/oder ein bestimmter Zeitraum ausgewählt wird (maximaler Bereich: 30 Tage), pro Fahrzeug, pro Sensor oder pro Benutzer.

Es ist auch möglich, die Anzeige nach Warnung und/oder Alarm zu filtern.



Fahrzeug	Datum	Sensor	Benutzer	
Fahrzeug 1	18.06.2022	ADW1	0	
Fahrzeug1	18.06.2022	Beschleunigung (X,Y,Z) 1,0 g	0	

Abb. 27- Alarme

Wenn zum Zeitpunkt der Generierung des Alarms eine gültige GPS-Position vorhanden ist, erscheint neben dem Fahrzeugnamen ein blaues Symbol „GPS“ .

Durch Anklicken des Symbols wird das Detail einer Karte angezeigt, die den tatsächlichen Ort anzeigt, an dem der Alarm aufgetreten ist (siehe folgendes Beispiel).

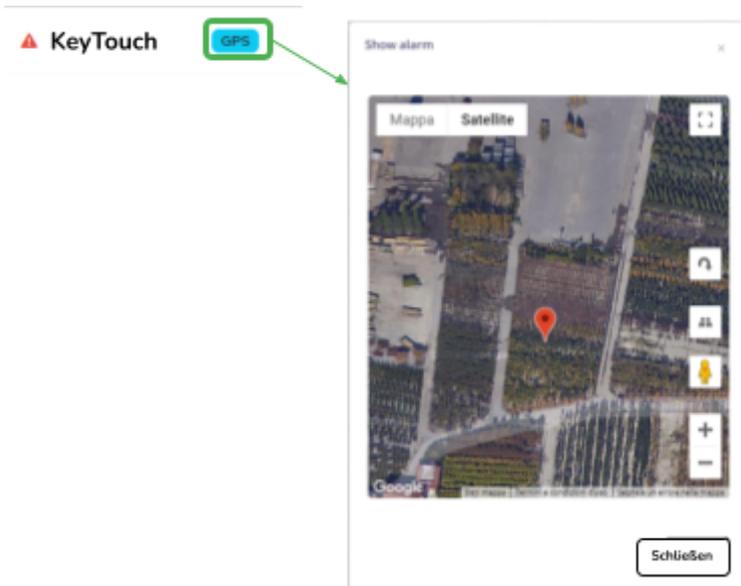


Abb. 28- Alarme - GPS

Durch Klicken auf die Symbole in der Spalte „Funktionen“ können Sie auf die Nutzungshistorie des Fahrzeugs (in Form einer Tabelle oder einer Zeitleiste) oder auf das Menü zugreifen, in dem die Richtung des Aufpralls grafisch angezeigt wird.

Es ist auch möglich, Benachrichtigungen per E-Mail zu erhalten, wenn ein Alarm aktiviert wird (siehe Abschnitt Meldungen).

Kiwisat - MyKiwisat Cloud - asset

Report from Kiwisat

a me ▾

Asset : KeyTouch

Unit : Webinar

-- THIS EMAIL IS GENERATED AUTOMATICALLY FROM THE SYSTEM, DO NOT REPLY --

Alarm list:

Time : 2022-06-07 08:32:44

Sensor : B1 - Beschleunigung (X,Y,Z)

Value : 4.9(g)

Alarm level : 3(g)

Profile : Working

Latitude : 44.42289

Longitude : 11.27019

Devusername : Badge2

Thank you for using Kiwisat :)!

Abb. 29- Meldung - Alarme

Für die Konfiguration der Alarme beachten Sie bitte das SW Key-Konfigurationsverfahren.

Acceleration $\Sigma(X,Y,Z)$ **Sensor selection** Advanced mode

1. Sensor initialization

Dashboard ON

Working

OFF

OFF, no pow.

Please select the operating profiles in which you want to activate the sensor. To allow this sensor to generate warnings and alarms, as well as change the device outputs status, the sensor must be enabled. Also, if the sensor isn't enabled it would be impossible to analyze its values in the log consultation phase.

2. Event generation

ON **OFF**

Value average
 milliseconds

Instantaneous value

Generate warning if value is: g
 For more than milliseconds

Generate alarm if value is: g
 For more than milliseconds

Abb. 30- Alarm-Management auf SW Key (Beispiel)

Statistik

Im Statistikbereich können Sie Grafiken und nützliche Informationen zur Flotte anzeigen.

Er ist unterteilt in:

- **Benutzeranalyse:** Zeigt eine Grafik mit den häufigsten Verwendungen der Benutzer-Badges an. Für jeden Benutzer-Badge ist Folgendes vorhanden: Gesamtzahl der Nutzungsstunden, Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer, Anzahl der erzeugten Alarmer. Beachten Sie, dass die Berechnung der Gesamtsumme nicht an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden ist, sondern Stundenkilometer und Alarmer umfasst, die sich auf den Bediener beziehen, wenn er ein Fahrzeug der Flotte fährt.

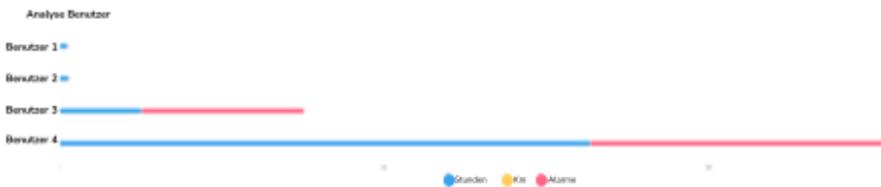


Abb. 31. 30 → Statistik → Analyse Benutzer

- Analyse Fahrzeuge: zeigt eine Grafik mit den größten Nutzungen der Fahrzeuge an. Für jedes Fahrzeug gibt es: Gesamtbetriebsstunden, Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer, Anzahl der erzeugten Alarme, Anzahl der angeforderten Checklisten, Anzahl der abgeschlossenen Checklisten. Die Zählung ist eine Summe der globalen Nutzungen, die sich auf das Fahrzeug beziehen, ohne zu berücksichtigen, welcher Bediener das Fahrzeug verwendet hat.

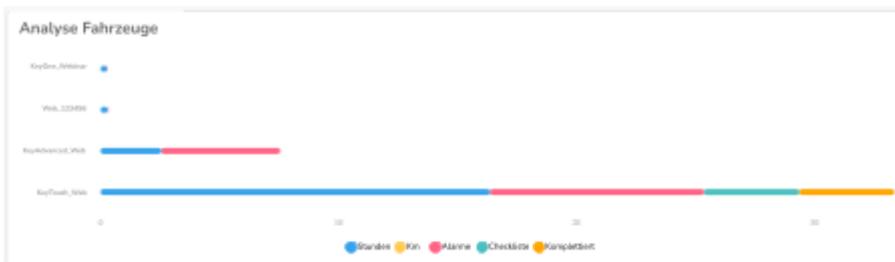


Abb. 32-Statistik → Analyse Fahrzeuge

- **Checklistenanalyse:** Zeigt ein Tortendiagramm der Checklisten an. Stellt die Gesamtzahl der Checklisten dar, die den Bedienern vorgelegt wurden, die Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Checklisten und die Anzahl der nicht abgeschlossenen Checklisten.

CHECKLISTE

Checklistenanalyse



Abb. 33 → -Statistik → Checklistenanalyse

- Statistik: Die statistische Tabelle, exportierbar im CSV-Format, zeigt statistische Daten über die eigene Flotte und im Detail:
 - Badge des Fahrzeugnutzers
 - Gesamtnutzungsstunden
 - Zurückgelegte Kilometer
 - Nutzung der Batterie
 - Generierte Alarmer



The screenshot shows a web interface for vehicle statistics. At the top, there are tabs for 'Letztes Monat', 'Letzte 3 Monate', and 'Letzte 6 Monate'. Below the tabs, there is a section for 'Aktive Flotte' with a date range '01.01.2024 - 01.01.2024'. There are two buttons: 'Werkstatt-Anfragen >' and 'Anfragen >'. Below these are input fields for 'Von Fahrzeug' and 'Bis Fahrzeug'. A dropdown menu is labeled 'Wählen Sie einen Filter für die Darstellung' with the option 'Für Fahrzeug / Objekte'. A blue 'Auswählen' button is below the dropdown. At the bottom, a table displays the following data:

Auftrag	Fahrzeug	Gesamtkilometer	Verbrauch	Alarme	Liter	kWh
Auftrag 1	Fahrzeug 1	100	100.00	0	0.00	0.00

Abb. 34-Statistik

Es ist möglich, über die Gruppierungsoptionen zu entscheiden, nach folgenden Logiken zu gruppieren:

- Fahrzeug / Zeitraum: Jede Zeile stellt die Verwendung eines Fahrzeugs innerhalb des durch den Datumsbereich definierten Zeitraums dar.
- Fahrzeug / Tag: Jede Zeile stellt einen Nutzungstag des Fahrzeugs dar
- Benutzer / Zeitraum: Jede Zeile stellt die Verwendung eines Benutzer-Badges innerhalb des durch den ausgewählten Datumsbereich festgelegten Zeitraums dar.
- Benutzer / Tag: Für jeden Tag, an dem der Benutzer Fahrzeuge verwendet hat, wird eine Zeile erstellt.

Außerdem gibt es Tasten, um nur die Ergebnisse anzuzeigen, die Folgendes haben:

- Ampereverbrauch > 0
- Arbeitsminuten > 0

Hmi

Mit der HMI-Funktion (Human Machine Interface) können Sie den Verlauf der vom Gerät empfangenen Nachrichten anzeigen.

Die Nachrichtenliste zeigt den Text der Nachricht, das Fahrzeug, an das sie gesendet wurde, das Datum und die Uhrzeit des Sendens / Empfangens sowie die mögliche Antwort des Bedieners.

Sie können die Tabelle im CSV-Format exportieren.



Nachricht	Fahrzeug	Gesendet	Empfangen	Empfangsdatum	Empfangsstatus	Antwort
Test CH	KayToach_Webinar - Webinar CH	2024-02-21 10:26:28	✓	2024-02-21 12:05:59	✓	
Test Webinar CH	KayToach_Webinar - Webinar CH	2024-01-31 11:42:14	✓	-	✗	

Abb. 35- HMI



Die Spalte „Empfangen“ ist als Empfang der Nachricht auf dem Gerät gedacht. Die Spalte „Empfangsstatus“ zeigt an, ob der Bediener auf die Nachricht antwortet oder nicht.

Um eine Nachricht auf einem Gerät zu senden, müssen Sie auf den Abschnitt „Fahrzeug“ zugreifen, auf das Bearbeitungssymbol (in Form eines Stifts) des gewünschten Fahrzeugs klicken und auf die Registerkarte „Nachrichten“ zugreifen.



FAHRZEUG > KEYONE_WEBINAR

#Senden [#Kontaktieren](#)

Allgemein | Detail | Nachricht | Arbeitsbereich | Zusammenfassung 4.0 | Einzelwert

NACHRICHT	Sende datum	Sende status	Empfangsstatus	Empfangsstatus	Antwort
Test	02/13/2023 17:42:48		-		

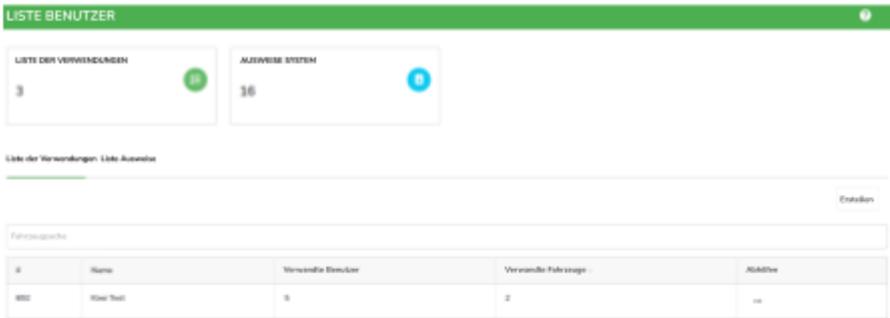
Einstellungen

Benutzerliste

Benutzerlisten ermöglichen die Zuordnung im Stapel eines oder mehrerer Benutzer zu einem oder mehreren Fahrzeugen.

Auf diese Weise können alle ausgewählten Benutzer die Fahrzeuge aktivieren, denen sie zugeordnet sind.

Der Abschnitt Benutzerliste zeigt die Gesamtheit aller im System vorhandenen Badges (Tab „Badge-Liste“) und ermöglicht das Erstellen von Zuordnungen zwischen Benutzern und Fahrzeugen (Tab „Nutzungsliste“).



The screenshot shows a web interface titled "LISTE BENUTZER". At the top, there are two summary cards: "LISTE DER VERWENDUNGEN" with a value of 3 and a green badge icon, and "ALLENWEISE SYSTEM" with a value of 16 and a blue badge icon. Below these cards is a sub-header "Liste der Verwendungen, Liste Ausweise" and a "Erstellen" button. The main content is a table with the following data:

ID	Name	Verwendete Elemente	Verwendete Fahrzeuge	AGADrive
100	Klein Test	5	2	...

Abb. 36- Benutzerlisten

Im Abschnitt „Nutzungslisten“ ist es möglich:

- einen neuen Bediener zum Führen eines oder mehrerer Fahrzeuge zu ermächtigen
- einen Bediener von den Benutzern, die berechtigt sind, ein oder mehrere Fahrzeuge zu fahren, entfernen
- ein neues Fahrzeug zur Benutzerliste hinzufügen

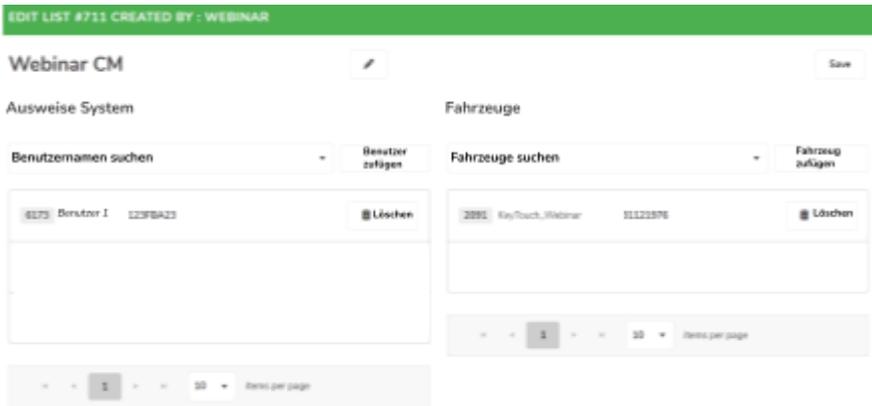


Abb. 37- Benutzerlisten - Liste bearbeiten

Im Abschnitt „Badge-Liste“ ist es möglich:

- einen neuen Bediener-Badge zu erstellen
- einen vorhandenen Badge zu ändern
- die mit dem Badge verknüpften Listen zu ändern
- einen vorhandenen Badge zu entfernen

AUSWEIS VERHALTUNG



UID:

Listens UID:

Name:

Passwort:

Kann es Alarmer entziffern?

Kann es Checkliste entziffern?

Auftrag:

Profil:

Möchten Sie die Kontrolle über die Wochentage ermöglichen?

Möchten Sie die Kontrolle über den Tageszeitplan ermöglichen?

Möchten Sie das Altkaufdatum anzeigen?

Verwaltung zugehöriger Listen [Zugehöriger Listen](#)

Abb. 38- Benutzerlisten - Badge-Management

Bereiche

Der neue Abschnitt „Bereiche“ ermöglicht das Hochladen des Grundrisses des Bereichs, in dem die Fahrzeuge arbeiten (Bildformat: png / jpeg, maximale Größe 60K).

Auf diese Weise ist es möglich, die Position der Geräte innerhalb des geladenen Bereichs anzuzeigen.

Einmal gespeichert, ist dieser Grundriss auch im Abschnitt „Karte“ sichtbar, so dass Sie eine vollständige Sicht auf die Flotte haben.



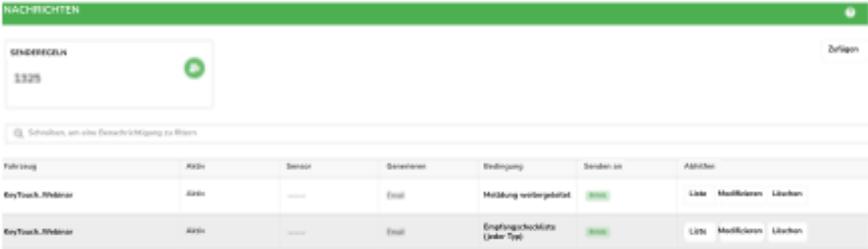
Die Genauigkeit der Position hängt vom GPS-Fehler und dem Arbeitskontext ab, der das Signal abschirmen könnte (z. B. in einer Kühlzelle wird das GPS kaum fixiert).



Abb. 39- Bereiche

Meldungen

Ermöglicht, die Regeln für das Senden von Meldungen festzulegen, wenn eine bestimmte Bedingung eintritt, zum Beispiel wenn ein Alarm auf dem Gerät ausgelöst wird, wie im Falle eines Aufpralls.



Führung	Aktiv	Sensor	Sensorenwert	Bedingung	Senden an	Aktionen
KeyTrack_Meldung	Aktiv	Email	Meldung weitergeleitet	EMAIL	Links Modifizieren Löschen
KeyTrack_Meldung	Aktiv	Email	Eingangsrückrufe (Liefer Typ)	EMAIL	Links Modifizieren Löschen

Abb. 40 - Meldungen

NEUE BENACHRICHTIGUNG ERSTELLEN

*

Neuen Bericht erstellen

Bedingung
Sensor

Fahrzeug
Fahrzeug suchen

Ersteller
[]

Sensor
[]

Zeichen
>

Wert
0
Select value

Timer
0

Aktiv
Erst sobald der Alarm auftritt

Profileinrichtung

- Schlüssel eingesteckt
- In Betrieb
- Aus
- Keine Stromversorgung

Auf dem Gerät aktualisieren
[]

Aktiv
[]

Generieren
Web Alarm
Select "none" to send a message, "email" to send an email and "web alarm" for a message inside the portal

Abb. 41- Meldung erstellen

Die Bedingungen, unter denen eine Meldung aktiviert werden kann, sind:



Abb. 42- Meldungen - Bedingung



Es gibt Bedingungen (wie z. B. „Checkliste nicht abgeschlossen“), die Ereignissen entsprechen, für die keine Auslöseschwelle angegeben werden muss.

Wenn Sie den Punkt Sensor und das Referenzfahrzeug auswählen, ermöglicht das Formular auf der Seite die Auswahl des zu überwachenden Sensors, die Wahl der Meldungsschwelle und eine Verzögerung in Sekunden, die von dem Moment, in dem der Alarm am Fahrzeug auftritt, bis zu dem Moment, in dem die Meldung generiert/gesendet wird, vergehen muss.

Die überwachbaren Sensoren variieren je nach Gerät. Nachstehend einige Beispiele:

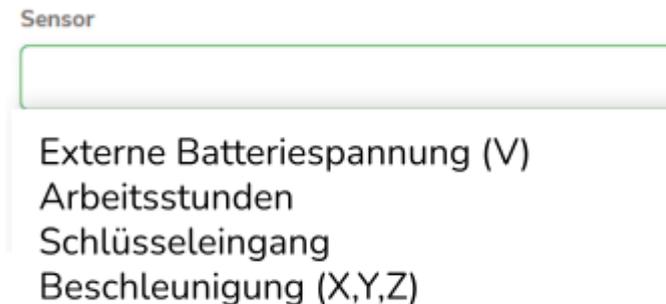


Abb. 43- Meldungen - Überwachungsfähige Sensoren

Hier sind einige Beispiele für einstellbare Meldungen:

Schlüsseingang: Signalisiert das Fehlen des Schlüsseingangssignals.

Externe Batteriespannung: Zeigt den Abfall der Versorgungsspannung des Systems basierend auf einem konfigurierbaren Schwellenwert an.

Beschleunigung (XYZ): Zeigt Stöße in jeder Richtung an (Summe an drei X-,Y-,Z-Achsen), abhängig von der konfigurierten Schwelle.

Arbeitsbereich: Zeigt den Ausgang oder Eingang des Fahrzeugs aus dem eingestellten Arbeitsbereich (Geofencing) an.

Arbeitsstunden: Zeigt die Überschreitung einer konfigurierten Arbeitsstundenschwelle an.

Die Menüpunkte „Auf Gerät aktualisieren“ (Aktualisieren und Nicht aktualisieren) zeigen jeweils die Bereitschaft an, den Alarm auch auf dem Gerät zu erstellen und die Alarme auf dem Gerät nicht zu ändern.

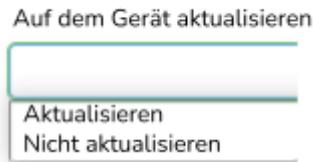


Abb. 44- Meldungen - Auf dem Gerät aktualisieren

Beispiele:

Wenn der Alarm auf dem Gerät bereits konfiguriert wurde (siehe SW Key-Konfigurationsverfahren) und Sie nur eine damit verbundene Meldung erstellen möchten, müssen Sie den Punkt „Nicht aktualisieren“ auswählen.

Wenn der Alarm jedoch noch nicht auf dem Gerät vorhanden ist, wird durch Auswahl von „Aktualisieren“ ein Alarm auf dem Gerät erstellt, der die gleichen Bedingungen aufweist, die für die Meldung angegeben wurden (gewählter Sensor, Schwellenwerte usw.).



Vorsicht! Im zweiten Fall sicherstellen, dass sich das Fahrzeug NICHT IN GEBRAUCH befindet!

Es ist möglich, eine bestimmte Meldungsanfrage „anzuhalten“, indem Sie den Status derselben von Aktiv auf Inaktiv stellen. Auf diese Weise, wenn in Zukunft die gleiche Art von Meldungen reaktiviert werden muss, muss sie nicht von Grund auf neu erstellt werden.

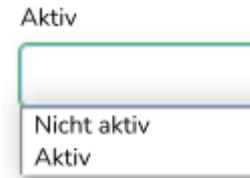


Abb. 45- Meldungen - Aktiviert oder deaktiviert die Meldung

Bericht

Ermöglicht, den täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Empfang von Zusammenfassungs-E-Mails zu wichtigen Aspekten Ihrer Flotte einzurichten.

Wenn Sie die Erstellung von Berichten entsprechend konfigurieren, erhält der Flottenmanager regelmäßig per E-Mail alle Bedingungen, die für ihn von besonderem Interesse sind und die Probleme oder Beeinträchtigungen des Fahrzeugs betreffen.

NEUEN BERICHT ERSTELLEN

Neuen Bericht erstellen 12 Report erstellt

1. Wählen Sie einen Report

1.1.1.1

1.1.1.2

1.1.1.3

1.1.1.1 1.1.1.2 1.1.1.3

2. Aktive Berichte

2.1. Bericht suchen

Reportname	Auftrag	Ergebnis	Abfragen	Benutzername	Aktion
1.1.1.1					
Bericht 1.1.1.1		1.1.1.1.1.1	1.1.1.1.1.1	1.1.1.1.1.1	1.1.1.1.1.1 1.1.1.1.1.1 1.1.1.1.1.1
1.1.1.2					
Bericht 1.1.1.2		1.1.1.2.1.1	1.1.1.2.1.1	1.1.1.2.1.1	1.1.1.2.1.1 1.1.1.2.1.1 1.1.1.2.1.1
1.1.1.3					
Bericht 1.1.1.3		1.1.1.3.1.1	1.1.1.3.1.1	1.1.1.3.1.1	1.1.1.3.1.1 1.1.1.3.1.1 1.1.1.3.1.1

3. Berichte deaktiviert

3.1. Bericht suchen

Reportname	Auftrag	Ergebnis	Abfragen	Benutzername	Aktion
1.1.1.4					
Bericht 1.1.1.4		1.1.1.4.1.1	1.1.1.4.1.1	1.1.1.4.1.1	1.1.1.4.1.1 1.1.1.4.1.1 1.1.1.4.1.1
1.1.1.5					
Bericht 1.1.1.5		1.1.1.5.1.1	1.1.1.5.1.1	1.1.1.5.1.1	1.1.1.5.1.1 1.1.1.5.1.1 1.1.1.5.1.1
1.1.1.6					
Bericht 1.1.1.6		1.1.1.6.1.1	1.1.1.6.1.1	1.1.1.6.1.1	1.1.1.6.1.1 1.1.1.6.1.1 1.1.1.6.1.1

Abb. 46 - Bericht

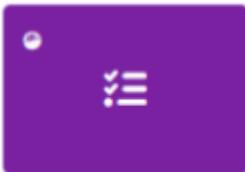
Neuen Bericht erstellen

Sie können den Versand eines neuen Berichts aus einer vorhandenen Vorlage (Checkliste, Verwendung, Periodenvergleich) einrichten und ihn an Ihre Bedürfnisse anpassen.

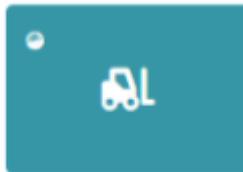
NEUEN BERICHT ERSTELLEN

Neuen Bericht erstellen

Wählen Sie eine Modell



+Checkliste



+ Verwendungen



+ Perioden vergleichen

Abb. 47. - Bericht - Neuen Bericht erstellen

Checkliste

Bericht mit den Checklisten, die von den Betreibern angefordert werden, fasst die eingegebenen Antworten (positiv, negativ oder fehlgeschlagen) und alle Situationen der halben Sperre zusammen.

Beim Erstellen des Berichts können Sie die Anzeigeeinstellungen, ob gefiltert oder ungefiltert, nach Ihren Bedürfnissen einstellen.



Abb. 48. - Bericht - Neuen Checkliste Bericht erstellen

Verwendungen

Report im Format . csv enthält die Verwendungsberichte der Fahrzeuge oder Zähler für den Bediener (wie viele und welche Fahrzeuge er gefahren ist, aggregierte Informationen über Betriebsstunden, Stöße usw.).

Beim Erstellen des Berichts können Sie die Anzeigeeinstellungen nach Bedarf gruppieren oder nicht gruppieren.



Abb. 49 - Bericht - Neuen Verwendung Bericht erstellen

Perioden vergleichen

Ein Bericht, mit dem Sie die von Ihren Fahrzeugen empfangenen Daten in zwei verschiedenen Zeiträumen vergleichen können.

Beim Erstellen des Berichts können Sie die Anzeigeeinstellungen nach Bedarf gruppieren oder nicht gruppieren.



Abb. 50- Bericht - Neuen Perioden vergleichen erstellen

Nachdem Sie auf die Schaltfläche "Bericht erstellen" geklickt haben, wird ein Fenster mit einer Vorschau (maximal 10 Zeilen) des Berichtsformats angezeigt.

Sie können den Namen jeder Spalte und die Anzeigeeoptionen für die Daten ändern.

BERICHT > NEUE CHECKLISTE BERICHT

Bericht: ohne Namen
CHECKLISTE

Geplant nach: Typenname

Gruppieren

Filter

Abbrechen und zurück

Typologie	Fahrzeuge	Datum	Benutzer	Status Checklisten	Fahrzeuge freigelegt
Benutzer	Fahrzeug 1	18/05/2021 - 23:04:00	Benutzer 1	Komplettiert	Nein
Benutzer	Fahrzeug 2	27/05/2021 - 09:20:32	Benutzer 2	Komplettiert	Nein

Abb. 51- Neuen Checkliste Bericht - Beispiel



Die Schaltfläche zum Speichern des Berichts wird nur aktiviert, wenn der Name des Berichts oben links ausgefüllt ist.

Nachdem Sie den Bericht gespeichert haben, klicken Sie auf "Aktivieren und senden", um ihn zu erhalten.

Im nächsten Fenster können Sie den Dateinamen und die Empfänger des Berichts anpassen.

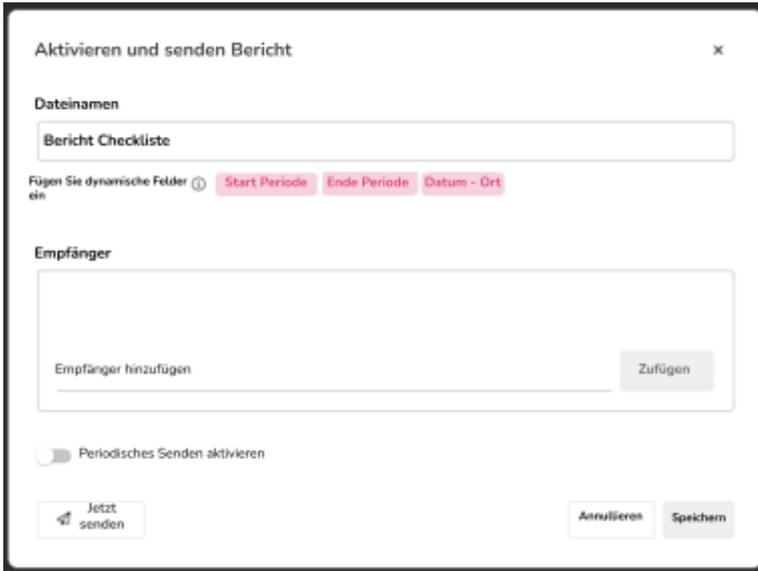


Abb. 52- Aktivieren und senden Bericht



Wenn die Option "Periodisches Senden aktivieren" beim Speichern deaktiviert ist, wird der Bericht zum Abschnitt "Deaktivierte Berichte" hinzugefügt.

Wenn die Option "Periodisches Senden aktivieren" beim Speichern aktiviert ist, wird der Bericht zum Abschnitt "Aktive Berichte" hinzugefügt.

Sie können einen erstellten Bericht jederzeit über das Menü auf der rechten Seite aktivieren, löschen oder duplizieren.



Abb. 53- Bericht - Menü

Aktive Berichte

Listet alle Berichte auf, die erstellt wurden und einen aktiven Zeitplan haben.



Abb. 54- Aktive Berichte

Berichte deaktiviert

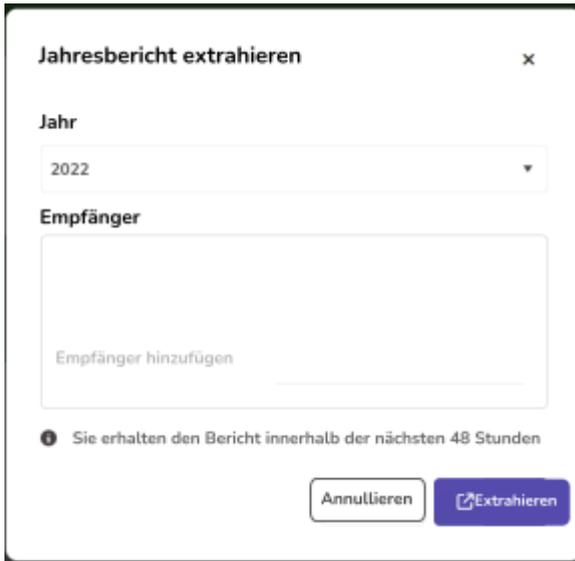
Listet alle erstellten Berichte mit deaktiviertem Zeitplan auf.



Abb. 55- Berichte deaktiviert

Jahresbericht

Über die Schaltfläche "Jahresbericht" oben rechts können Sie einen Jahresbericht (im Standardformat, nicht anpassbar) mit Ihren Flottendaten extrahieren und senden.



The image shows a dialog box titled "Jahresbericht extrahieren" with a close button (x) in the top right corner. Below the title, there is a section labeled "Jahr" with a dropdown menu currently showing "2022". Underneath is a section labeled "Empfänger" with a large empty text area and a placeholder text "Empfänger hinzufügen". At the bottom of the dialog, there is an information icon (i) followed by the text "Sie erhalten den Bericht innerhalb der nächsten 48 Stunden". At the very bottom, there are two buttons: "Annullieren" (white with a grey border) and "Extrahieren" (purple with a white border and a document icon).

Abb. 56- Jahresbericht

Wartung

Ermöglicht es, zukünftige und abgelaufene Eingriffe zu überwachen und Wartungspläne für Ihre Fahrzeuge zu programmieren.

Zeigt die Liste der Fahrzeuge, für die ein Wartungsplan aktiv ist.



#	Fahrzeug	Zähler	Abgelaufen	Nächsten	Funktionen
1099	KeyTouch_Wikinger	<ul style="list-style-type: none"> ● Stunden: 670 ● Ampere: 0 ● Krc: 1234 ● Lccu Stunden: 0 ● Datum: 26/03/2024 	<ul style="list-style-type: none"> 0 Arbeitsstunden 500 Arbeitsstunden 	<ul style="list-style-type: none"> 3000 Arbeitsstunden 1500 Arbeitsstunden 	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;"> Modifizieren Löschen </div>

Abb. 57- Wartung

Die Spalte „Zähler“ zeigt den aktuellen Status der Zähler des Fahrzeugs an, auf diese Weise können Sie die aktuellen Stunden und die Verbrauchszähler überwachen und die Werte mit den nächsten Wartungsschwellen vergleichen.

In der Spalte „Abgelaufen“ werden die letzten abgelaufenen Wartungstrigger angezeigt.

Die Spalte „Nächste“ zeigt die zukünftigen Fristen an.

Das Hinzufügen eines Wartungsplans beinhaltet die Auswahl des Fahrzeugs, eine oder mehrere E-Mail-Adresse(n), an die die Warnungen gesendet werden, die Definition des zu überwachenden Sensors/Zählers (Wartungsintervall) und die Schwellenwerte, die die Serviceanfrage „auslösen“.



Abb. 58- Ändern der Wartung

Portaleinstellungen

Im Bereich Portaleinstellungen können das „Unternehmen“, die „Benutzer“ und die „Geräte“ verwaltet werden.

Im Bereich Company können Sie die Fahrzeuge und Benutzer desselben Unternehmens verwalten.

Sie können einen Benutzer „Company Manager“ anlegen, der für Ihr gesamtes Unternehmen die Berechtigung „Administration“ hat. Ein typischer Anwendungsfall ist ein Händler.

Wenn Sie einen Eintrag aus der Liste auswählen, werden die Liste der Benutzer und die Liste der zu diesem Unternehmen gehörenden Fahrzeuge im Detail geladen.

Sie können einen Benutzer oder einen ganzen Auftrag mit allen darin enthaltenen Fahrzeugen hinzufügen.



Jeder Benutzer und jeder Auftrag darf nicht mehr als einem Unternehmen gleichzeitig gehören. Das Hinzufügen eines Benutzers oder eines Auftrags zu einem Unternehmen führt daher zur Verschiebung von der vorherigen zum derzeit ausgewählten Unternehmen.

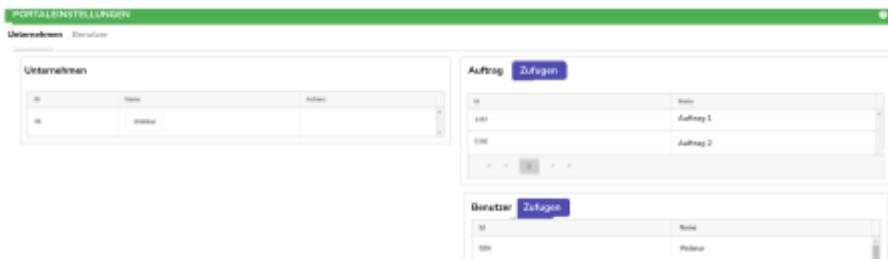


Abb. 59- Portaleinstellungen - Unternehmen

Aktivierungsassistent

Es besteht aus einem Assistenten zur Aktivierung der neuen Geräte.

Korrekte Reihenfolge für die korrekte Eingabe aller Daten:

1. den neuen Kunden erstellen;
2. den Auftrag erstellen;
3. die Anmeldeinformationen des neuen Benutzers aus dem Menü „Portaleinstellungen“ generieren und ihm das Dashboard und den Kunden zuordnen (wenn er nicht Teil seines eigenen Unternehmens ist);
4. die Geräte über den „Aktivierungsassistenten“ aktivieren;



Die Geräteaktivierungsprozedur muss für alle neuen Key wiederholt werden



Abb. 62 - Aktivierungsschritt

AKTIVIERUNGSSASSISTENT

Geräte auswählen	Zuweisung Auftrag	Zuweisung Benutzer	Ende
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Geräte auswählen</p> <p>Seriennummer</p> <input style="width: 100%;" type="text" value="Seriennummer (9 Ziffern) eingeben"/> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Aktivierungscode</p> <input style="width: 100%;" type="text" value="Aktivierungscode (5 Ziffern) eingeben"/> </div> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;"> <input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid #ccc;" type="button" value="+"/> </div>			

Abb. 63- Aktivierungsassistent - Geräteauswahl

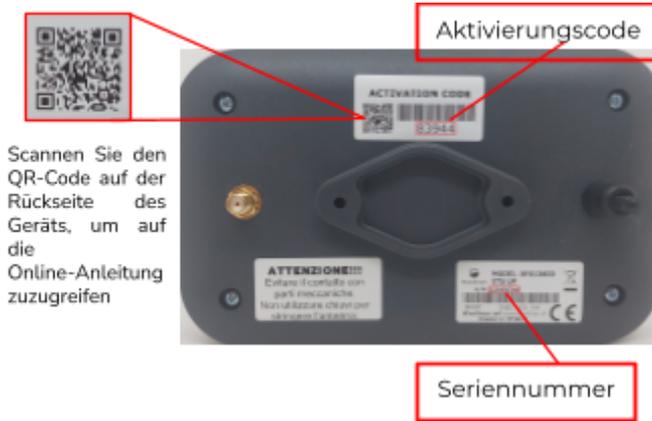


Abb. 64- Aktivierungscode und Seriennummer des Geräts



Abb. 65- Aktivierungsassistent - Auftragszuweisung



Abb. 66- Aktivierungsassistent - Benutzerzuweisung

Fahrzeuge verschieben

Er besteht aus einem Assistenten zum Verschieben eines Geräts von einem Fahrzeug auf ein anderes.

WIZARD

Geräte auswählen Zuweisung Auftrag Zuweisung Benutzer Ende

Geräte auswählen

Seriennummer (9 Ziffern) eingeben

Auftrag

Voraus

Abb. 67- Fahrzeuge verschieben - Geräteauswahl

WIZARD

Geräte auswählen Zuweisung Auftrag Zuweisung Benutzer Ende

Auftrag zuweisung

	Auftrag
○	Auftrag

Abb. 68- Fahrzeuge verschieben - Auftragszuweisung

WIZARD

Geräte auswählen Zuweisung Auftrag Zuweisung Benutzer Ende

Benutzer zuweisung

Suchen

	Benutzer
○	Benutzer 1

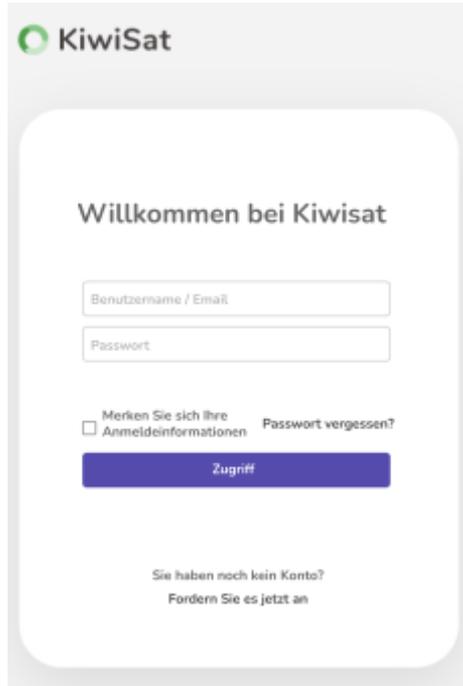
Abb. 69- Fahrzeug verschieben - Benutzerzuweisung

Zugang

Zugang zu KiwiSat

Der Kunde fordert die Zugangsdaten beim Händler (Company Manager) oder direkt bei Kiwitron (support@kiwitron.it) an.

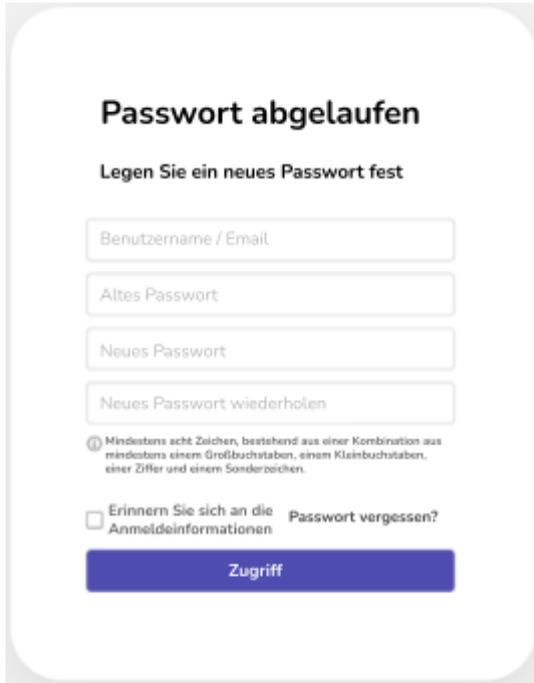
Zusammen mit den Anmeldedaten (Benutzer und Passwort) wird die Adresse des Kiwisat-Portals angegeben (z. B.: <https://my2.kiwisat.it>).



The image shows a login page for KiwiSat. At the top left is the KiwiSat logo. The main heading is "Willkommen bei Kiwisat". Below this are two input fields: "Benutzername / Email" and "Passwort". Under the password field, there is a checkbox labeled "Merken Sie sich Ihre Anmeldeinformationen" and a link "Passwort vergessen?". A blue button labeled "Zugriff" is positioned below the input fields. At the bottom of the page, there is a link that says "Sie haben noch kein Konto? Fordern Sie es jetzt an".

Abb. 70- Anmelden

Beim ersten Zugriff wird die Änderung des Passworts angefordert.



Passwort abgelaufen

Legen Sie ein neues Passwort fest

Benutzername / Email

Altes Passwort

Neues Passwort

Neues Passwort wiederholen

 Mindestens acht Zeichen, bestehend aus einer Kombination aus mindestens einem Großbuchstaben, einem Kleinbuchstaben, einer Ziffer und einem Sonderzeichen.

Erinnern Sie sich an die Anmeldeinformationen [Passwort vergessen?](#)

Zugriff

Abb. 71- Passwort abgelaufen

Die Passwort-Wiederherstellungsfunktion ist aktiv, wenn es vergessen wurde:



The image shows a web form for password recovery. At the top, it asks 'Haben Sie Ihr Passwort vergessen?' (Have you forgotten your password?). Below this, it instructs the user to 'Geben Sie Ihren Benutzernamen oder Ihre E-Mail-Adresse ein' (Enter your username or email address). There is a text input field containing the placeholder 'Benutzername / E-Mail'. Below the input field is a button labeled 'Wiederherstellungslink senden' (Send recovery link).

Abb. 72- Passwortwiederherstellung

Sie können Ihr Passwort jederzeit ändern, indem Sie auf das Symbol Ihres Profils oben rechts auf dem Bildschirm klicken:

PASSWORTÄNDERUNG

Passwort

Passwort

Passwort

Geben Sie mindestens einen Groß- und einen Kleinbuchstaben, mindestens eine Ziffer, ein Sonderzeichen und mindestens 8 Zeichen an

Abb. 73- Passwort-Änderung

Wollen Sie mehr Informationen?

Für weitere Einzelheiten und Informationen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Kiwitron.

Technischer support

Kiwitron s.r.l.

Kundendienst

Tel. +39 051 1889 3470

Mail: support@kiwitron.it

web site: www.kiwitron.it



Via Vizzano 44 - 40037
Sasso Marconi (BO)
+39 05118893470
info@kiwitron.it
www.kiwitron.it